

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 6 (1896)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sein Leiden aber um keinen Schritt zurück brachte. Nachdem sei er, D., zu ihm (Fröhlich) gekommen, welcher ihm von Ihnen Sternmittel verabfolgte, wonach er in circa einem Monat seine völlige Gesundheit wieder erlangt habe.

Meiner Ansicht nach ist der Fall ein bezeichnender und, wie ich glaube, haben sich Wasserfur und nachher Ihre Mittel die Hand gereicht, diese chronische Krankheit zu beseitigen.

W. Graf.

Fortsetzung der Heilungen von Schwester Allepé.

14. Eugenia Chapuit, 18 jähriges Mädchen. **Ascites (Bauchwassersucht)**, seit 5 Jahren bestehend, seit 3 Monaten blieben nach einer Erkältung unter unerträglichen Schmerzen die Regeln aus.

Beginn der Behandlung am 27. April: F 1, 5. Verd., $\frac{1}{3}$ Glas, A 3, 8. Verd., $\frac{1}{3}$ Glas, C 1, 7. Verd., $\frac{1}{3}$ Glas täglich; abends vor Schlafen 1 Korn F 1 trocken; morgens beim Erwachen 1 Korn S 1; nach jeder Mahlzeit 2 Körner S 1.

Am 12. Mai: F 1, 4. Verd., A 3, 7. Verd., C 1, 4. Verd., gleiche Menge wie oben; trockene Körner wie oben; morgens und abends Einreibung der Hypochondrien mit der Lösung von 1 Korn F 2 und 4 Tropfen weißem Fluid auf 15 Gramm Olivenöl.

Am 27. Mai wurde dieses Del abwechselnd mit einem anderen angewandt, welches auf 15 Gramm 3 Körner C 5 und 3 Körner F 1 enthielt; damit wurden die Hypochondrien und der ganze Leib eingerieben.

Nach 3 Monaten erschienen wieder die Regeln; nach 15 monatlicher Behandlung vollkommene Heilung. Das Mädchen hat im Glücke über seine Heilung überall die elektro-homöopathischen Mittel empfohlen und sehr zu ihrer Verbreitung beigetragen.

Verschiedenes.

Dr. Volbeding. Wir haben in letzter Nummer eine Notiz gebracht, die uns aus direkter Quelle übermittelt wurde; seither hat sich die Sache wesentlich geändert, wie wir durch zahlreiche Zuschriften vernehmen. Wir sind ohne weitere directe Nachrichten und waren ohnehin nicht genauer informirt, sonst wäre auch der betreffende Artikel in letzter Nummer nicht erschienen.

Stomachicum Paracelsus. — Unser Pectoral nach Paracelsus, das als Hilfsmittel in der elektro-homöopathischen Behandlung gebraucht wird, hat großen Anklang gefunden, wie die starke Nachfrage und die eingehenden günstigen Berichte beweisen. Deshalb haben wir auch ein Stomachicum nach Paracelsus hergestellt, das zur Unterstützung der Behandlung von Magenleidenden dient, und von vorzüglicher Wirkung ist bei Verdauungsbeschwerden aller Art: Magensäure, Appetitlosigkeit, Magendrüsen, Magenkrämpfe, Durchfall, Aufstoßen, Blähungen *et cetera*.

Anwendung: Eine Stunde vor jeder Mahlzeit und 2 Stunden nachher je 1 Pastille zu nehmen, Kinder die Hälfte.

Inhalt von Nr. 3 der Annalen 1896.

Elektro-Homöopathie und Mikroskop. — Elektro-homöopathische Aphorismen. — Korrespondenzen und Heilungen: Rheumatismen im Kreuz und in den Beinen; nächtliches Bettlassen; Schwindesucht; Rheumatismus; Augenentzündung; Fußverstauchung; erfrorene Ohren; Keuchhusten; Nabelkrebs; Rachitis; Darmtuberkulose; chronische Augenlidentzündung; Augenübel; Tripper mit syphilitischem Ausschlag; Schwindelanfälle; Ohnmachten; Krampfanfälle; Ausbleiben der Regeln; Diphtheritis (2 Fälle); Muskelrheumatismus; Beitanz; geschwollene Drüsen. — Verschiedenes: Dr. Volbeding; Eichler's galvanische Stiefel-Einlegesohlen.

Anzeige.

Zur Gesichtsverschönerung durch Gesichtsmassage versenden praktische Anleitung gegen Einsendung von 25 Pf., sowie die schnell in Aufnahme gekommenen japanischen Massage-Apparate zu Originalpreisen.

Ottomar Richter, Berlin, J. P. Richter, Frankfurt a./M.
Kirchbergstrasse, 6. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes, Genf.

In der Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes werden von einem Arzte Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr.

Die Medikamente werden an Bedürftige unentgeltlich abgegeben. Für schriftliche Konsultationen ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird.

Elektro-Homöopathische Arzneimittel-Lehre

von J. P. Moser.

Preis broschirt Mark 2. —, gebunden Mark 3. —.

Bei Franko-Zusendung 50 Pf. mehr.

Zu beziehen beim

Elektro-Homöopathischen Institut in Genf.

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Consultirender Arzt des elektro-homöopathischen
Instituts und der Paracelsia.

Consultationen im Institut 10—12 Uhr.
„ in der Wohnung 2—3 „

Nerven = Gemüths- und chronisch-rheumatischen
Kranken, geistig und körperlich Zurück-
gebliebenen: Rath, Behandlung, Pension. Sommer-
und Winterkur, mäßige Preise.

Elektro-Homöopathie

Magnetotherapie — Suggestionstherapie

F. W. Langheinrich,

Langjähriger Spezialist für obige Leiden.

Sprechstunden:

Birkenerwerder, Villa Langheinrich, vorm. 8—2 täglich
Berlin, Brunnenstr. 50, II, nachm. 4—7 tägl. a. S.
Schöneberg, Colonnenstr. 2, III, nachm. 4—7 n. Montags

Behandlung auch brieflich.

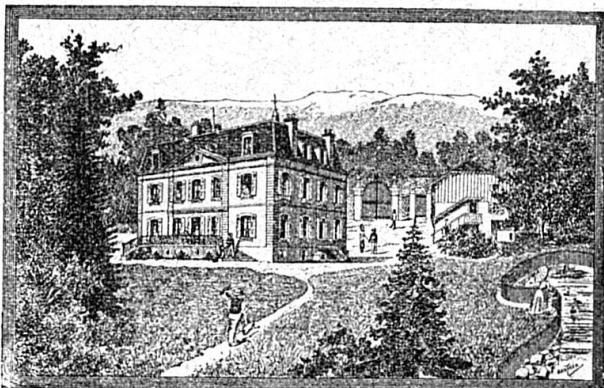
Brief-Adresse: Langheinrich, Birkenerwerder.

E. Wilsch, Elektro-Homöopath, empfängt eben-
falls täglich Berlin, Brunnenstraße
50, II, von 9—12 und 3—6 Uhr.
Brief-Adresse: Stuttgarter Platz 4, Charlottenburg-Berlin.

Dr. med. Neithardt, praktischer Arzt,
Specialarzt für
Homöopathie und Elektro-Homöopathie. Leiter des Lang-
heinrich'schen Instituts. Berlin, R. Brunnen-Straße, 43 I.

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt
Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.

Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch die Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie Gymnastik, Massage, Hydrotherapie (Barfußgehen), elekt. Lichtbäder, Sonnenbäder, Ernährung (Vegetarismus), Elektricität u. s. w., nach Bedürfniss herangezogen.

Beginn der Sommersaison 1. April.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

J. P. Moser

Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung

St. Johann-Saarbrücken, Mainzerstr., 59 II.

Verfasser von „Unsere Kinderkrankheiten“
u. „Unsere Frauenkrankheiten“; „55 Heilungen von Krebsleiden“, und „Elektro-
Homöopathische Arzneimittellehre.“

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer
Montags).

36 Jahre Homöopathische Praxis!